

Anlage 2

Aufgabenbeschreibung des Klimaschutzmanagers (KSM)

Projektentwicklung und Umsetzung des Maßnahmenkataloges des Klimaschutzkonzepts

- Konkretisierung, Planung, Steuerung, Begleitung und Kontrolle der Durchführung von Maßnahmen des Klimaschutzes sowie anschließende Dokumentation
- Entwicklung neuer Maßnahmen
- Entwicklung von Klimaschutzstandards für die Kommune
- Fortschreibung der CO₂ und Energiebilanz und des Maßnahmenkatalogs

Projektmanagement innerhalb der Gemeindeverwaltung

- Fachliche Beratung der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats
- Koordinierung der ämterübergreifenden Zusammenarbeit, Beratungsleistungen zu Förderprogrammen
- Verankerung des Klimaschutz in der Verwaltung (z.B. Hochbau, Bauleitplanung, Beschaffung usw.)
- Kontrolle der Gemeinderatsbeschlüsse, Berichterstattung gegenüber dem Gemeinderat
- Schulung der Mitarbeiter
- Fördermittelmanagement für Folgeprojekte, Fördermitteldokumentation und -abrechnung für laufende Projekte

Energiemanagement

- Auswerten der Energieverbrauchsdaten der öffentlichen Gebäude und der Straßenbeleuchtung,
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und zum Einsatz erneuerbarer Energien,
- Unterstützung der zuständigen Ämter bei Bauvorhaben bei der Planung und Umsetzung,
- Beschaffung von Strom und Wärme für die öffentlichen Liegenschaften

Öffentlichkeitsarbeit

- Pflege der Internetseite der Kommune zum Thema Klimaschutz,
- Pressemitteilungen und Veröffentlichungen im Amtsblatt,
- Organisation von Fachforen und Schulungs- und Informationsveranstaltungen
- Initiierung von Beteiligungsprozessen der Bürgerschaft

- Entwicklung zielgruppenspezifischer Kampagnen zur Anhebung der Sanierungsrate und des Sanierungsstandards sowie für den Einsatz erneuerbarer Energien
- Teilnahme an Wettbewerben

Netzwerkarbeit

- Aufbau von Netzwerken, Auf- und Ausbau von Kooperationen, Vernetzung mit Kommunen
- Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen
- Kooperation mit Energieagenturen

Projektmanagement in Teilgebieten

- Organisation der Energie-Beratung für verschiedene Zielgruppen
- Auf- und Ausbau des Nahwärmenetzes und der Kraft-Wärme-Kopplung
- Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien
- Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich
- Maßnahmen mit der Wirtschaft